

Auskunft Dipl.-Ing. Ralf Wanek T 04242 / 205-4216 F 04242 / 205-4098 E ralf.wanek@villach.at

Villach, 10. August 2016

## WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNG FÜR DEN OFFENEN KÜNSTLERISCHEN WETTBEWERB

Kunstwerk evangelische Kirche im Stadtpark Villach 500 Jahre Protestantismus in Kärnten

## **Protokoll**

der örtlichen Begehung / Hearing

**Datum :** 4. August 2016

Ort: Stadtpark vor der Kirche

**Zeit:** 16:00 bis 17:00

**Teilnehmer** (o.T.) seitens Auslober und

Jury:

Bürgermeister Günther Albel Superintendent Manfred Sauer Christine Wetzlinger-Grundnig

Guido Mosser Ralf Wanek Gert Sturm

Verteiler (o.T.): wie oben

Folgende Fragen werden im Detail diskutiert:		
1	Standort: Grundsätzlich entsprechend Planskizze "örtliche Eingrenzung möglicher Aufstellbereich" in der Ausschreibung (Seite 12). Die Wegeverbindungen, Platzfunktionen, Feuerwehrzufahrt etc. müssen bestehen bleiben.	
2	Aufsplitten des Kunstwerks:	
	Ja, ist grundsätzlich möglich	
3	Stromzuleitung:	
	Ja, ist möglich	
4	Feuerwehrzufahrt:	
	Die Breite dieser Zufahrt beträgt 5 Meter von der 10 Oktoberstraße	
	kommend, auch seitlich muss diese gewährt sein (westlich und östlich	
	des Kirchengebäudes). Lagemäßig nicht exakt definiert.	
5	DWG-Kataster:	
	Wird zur Verfügung gestellt (Ausschreibungspfad)	
6	Blumenbeete:	
	Diese sind nicht unantastbar, es wird jedoch darauf hingewiesen, dass	
	deren Vorhandensein von der Bevölkerung sehr geschätzt wird. Dies	
	bedingt wie bei vielen anderen Fragen einen angemessenen Umgang mit Bestehendem.	
7	Höhenbeschränkung:	
	Es gibt keine Höhenbeschränkung in absoluten Zahlen. Größe und Höhe	
	müssen dem Ort und der Kirche gegenüber angemessen sein.	
	Konkurrenz zur Kirche soll nicht erzeugt werden.	
8	Berührung mit dem Bauwerk Kirche:	
	Prinzipiell nicht ausgeschlossen, bedingt aber nach jetziger Sicht eine	
	Miteinbeziehung des Bundesdenkmalamtes.	

Weiters wurde eine Fragebeantwortungsfrist bis einschließlich 16. August festgelegt. Die Beantwortung wird anonymisiert über den Wettbewerbspfad zugänglich sein. Anmerkung 17. August 2016: es sind keine schriftlichen Fragen eingegangen.

Für die Stadt- und Verkehrsplanung

DI Ralf Wanek